



Vom tiefsten Schmerze gebeugt, geben die Unterzeichneten hiemit allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht von dem Ableben ihres innigstgeliebten Gatten, Vaters, Groß- und Schwiegervaters, Bruders, Onkels und Schwagers, des Herrn

Josef Fahrbach,

Mitglied der k. k. Hofmusikapelle und Musikschulinhaber, vormals österr. Regiments-Kapellmeister,

welcher den 6. Juni 1883, um 8^{1/2} Uhr Abends, nach längerem Leiden im 79. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die entseelte Hülle des theueren Vollen deten wird Freitag den 8. d. M., um 5 Uhr Nachmittags, in der evang. Kirche A. C., Stadt, Dorotheergasse Nr. 18, eingesegnet und sodann auf dem evangelischen Friedhofe außer der Mahleinsdorfer-Linie im eigenen Grabe zur Ruhe bestattet.

Wien, den 7. Juni 1883.

Philipp Fahrbach,
Anton Fahrbach,
als Brüder.

Philipp Fahrbach,
Max Fahrbach,
Anton Fahrbach,
Franz Hamel,
als Nissen.

Jenny Fahrbach,
Josefine Fahrbach,
Hermine Hamel,
Rosa Singer,
als Nichten.

Antonia Fahrbach, geb. Satori,
als Gattin.

Eduard Fahrbach,
als Sohn.

Emilie Frankenberg,
geb. Fahrbach,
Henriette Fahrbach,
als Töchter.

Heinrich Frankenberg,
als Schwiegersohn.

Camilla, Volkmar und Josef Frankenberg,
als Enkeln.



St.S. 451 10 37

Prinz Holynborin

von Prinz Richter
K. K. Hofcapellmeister

1. L. Am Hof 6.

Wien.